

AKADEMISCHER ABSCHLUSS

Wurden alle Prüfungen und die Bachelorarbeit erfolgreich abgelegt sowie mindestens 210 Credit Points erreicht, verleiht die Hochschule den akademischen Grad eines Bachelor of Arts (B.A.).



ÜBER DIE HOCHSCHULE

Die Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN) bietet Studiengänge in den Bereichen Sozialwissenschaften, Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Gesundheit und Pflege sowie Pädagogik und Theologie an. Sie orientiert sich an einem Bildungsbegriff, für den das christliche Menschenbild zentrale Grundlage ist. Neben der wissenschaftlichen Fundierung von Lehre, Forschung, Fort- und Weiterbildung werden deshalb zusätzliche Themen spiritueller, persönlichkeitsbildender und allgemeinbildender Art angeboten. Studierende werden ergänzend zur beruflichen und wissenschaftlichen Qualifikation zu einer kritischen Reflexion der eigenen Person in Beruf und Gesellschaft und zur Übernahme von Verantwortung angeregt.

Die Hochschule hat mit über 1500 Studierenden eine überschaubare Größe; kleine Lerngruppen ermöglichen ein persönliches Miteinander von Lehrenden und Studierenden. Als staatlich anerkannte Hochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern kooperiert sie mit angesehenen Einrichtungen aus der Praxis und anderen Hochschulen im In- und Ausland. Das Studium ist unabhängig von der Konfession und Weltanschauung jedem möglich.

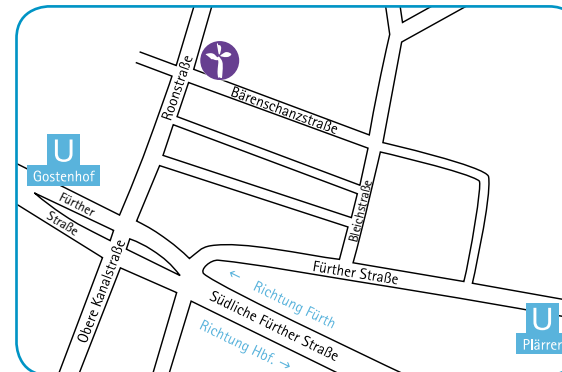
ADRESSE UND KONTAKT

Evangelische Hochschule Nürnberg
Lutheran University of Applied Sciences
Bärenschanzstraße 4
90429 Nürnberg
www.evhn.de

Studienbüro: Tel. 0911 27253-811, -812
sekretariat.sw@evhn.de
www.evhn.de/sozialwirtschaft



LAGE



U-Bahn: U1/U11 Haltestellen Gostenhof, Plärrer
U2/U21/U3 Haltestelle Plärrer
Straßenbahn: Linie 4 und 6 Haltestelle Plärrer
Bus: Linie 34 Haltestelle Gostenhof-Ost,
Linie 36 Haltestelle Plärrer

SOZIAL- WIRTSCHAFT (B.A.)

STUDIENINFO

NEUE HERAUSFORDERUNGEN FÜR SOZIALUNTERNEHMEN

Sozialunternehmen sind der organisatorische Rahmen für die Soziale Arbeit mit Klienten und Kunden. Diese Sozialunternehmen müssen sowohl auf die Ziele der Sozialen Arbeit achten als auch wirtschaftlich arbeiten. Innovationen sozialer Dienstleistungen, neue Finanzierungs- und Marketingkonzepte, Steuerungs- und Controllingaufgaben sowie Personal- und Organisationsentwicklungskonzepte sind als zentrale Bausteine eine Herausforderung. Hier setzt das Berufsbild der Sozialwirte an: Sie verfügen über Kenntnisse und Verständnis der Sozialen Arbeit und können dieses mit Denkmodellen und Instrumenten der Ökonomie sowie rechtlichem und politischem Wissen verbinden.

PROFIL DES STUDIENGANGS

Der Studiengang richtet sich an Studierende, die in ihrem künftigen Berufsfeld fachlich-sozialarbeiterisches Handeln mit betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und planerischen Aufgaben verbinden wollen. Weitere Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium ist die Bereitschaft, sich mit Wirtschaftlichkeitsfragen und rechtlichen Sachverhalten auseinander zu setzen.

Für das Berufsbild der Sozialwirtin/des Sozialwirts sollten Sie Konfliktfähigkeit, eine stabile, belastbare Persönlichkeit, Einfühlungsvermögen und Kreativität sowie soziales Engagement mitbringen.

BERUFSPERSPEKTIVEN

Als Sozialwirtin oder Sozialwirt können Sie in der Administration und im Management von Sozialunternehmen vielfältige Aufgaben übernehmen, zum Beispiel: Dienstleistungsentwicklung und Qualitätsmanagement, Personal- und Organisationsentwicklung, Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit, Controlling und Rechnungswesen, Marketing, Finanzierung und Projektmanagement.



AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studium dauert sieben Semester einschließlich eines Praxissemesters im vierten Semester und findet in Vollzeit statt. Dabei ist der Studiengang mit dem Bachelorstudiengang Soziale Arbeit verknüpft: In gemeinschaftlichen Lehrveranstaltungen werden gemeinsame Grundlagen und Kompetenzen sozialarbeiterischen und sozialwirtschaftlichen Handelns vermittelt, die in Spezialisierungsmodulen berufs- und tätigkeitsorientiert vertieft und erweitert werden.

STUDIENINHALTE

Im Studium werden folgende Themenkomplexe behandelt:

- Betriebswirtschaftslehre:
Rechnungswesen – Management – Marketing und Finanzierung – Personalmanagement – Organisation – Controlling – Praxisforschung und Qualitätssicherung
- Recht:
Sozialrecht – Vertragsrecht – Arbeitsrecht – Vergaberecht
- Gesellschaftswissenschaften:
Grundlagen – Ökonomie und Politik – Soziale Arbeit und Sozialwirtschaft – Ethik
- Vertiefungsmöglichkeiten:
Studienschwerpunkte – Profilmodule – Wahlveranstaltungen – Bachelorarbeit
- Praktisches Studiensemester:
22 Wochen in Unternehmen und Institutionen der Sozialwirtschaft mit begleitenden Hochschulveranstaltungen

METHODEN

Die überschaubare Anzahl von 25 Studierenden erlaubt eine intensive Betreuung und ein Arbeitsklima fernab von Anonymität und Massenstudium. Seminaristischer Unterricht und Fallarbeit sowie Projekte haben einen hohen Stellenwert. Erwartet wird Ihre aktive Mitarbeit etwa in Form von Präsentationen und selbstverantwortlichem Lernen.

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

1. Zugelassen werden: Abiturientinnen und Abiturienten mit allgemeiner oder fachgebundene Hochschulreife, Meisterinnen und Meister oder ihnen Gleichgestellte sowie beruflich Qualifizierte (zwei Jahre einschlägige Berufsausbildung und drei Jahre einschlägige Berufserfahrung nach erfolgreichem Abschluss eines Probestudiums).
2. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen bei Studienbeginn ein mindestens sechswöchiges Praktikum in einer sozialen Einrichtung nachweisen. Dieses kann in verschiedenen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit sowohl bei freien wie auch öffentlichen Trägern abgeleistet werden. Freiwilliges Soziales Jahr, Diakonisches Jahr, Zivildienst und Bundesfreiwilligendienst werden angerechnet.

ZULASSUNG

Studienanfängerinnen und -anfänger werden im Bachelorstudiengang Sozialwirtschaft zu Beginn des Wintersemesters (1. Oktober) aufgenommen. Bewerbungszeit ist vom 1. Mai bis 15. Juni (Ausschlussfrist). Bewerbungen sind ausschließlich online unter www.evhn.de/studieninteressierte möglich.

